

Segen ist Mut auf meiner Reise

Ein Spiel für den Kindergottesdienst

Alter und Gruppengröße

Alter: Ab 9 Jahre

Gruppengröße: 4-12 Kinder

Zeit: Je nach Gruppengröße kann die Spielzeit zwischen 45-100 Minuten variieren. Es ist möglich, entweder die Aktionskarten für Gruppen oder die Einzelgruppenfragen wegzulassen.

Benötigtes Material

Die kleine Version:

- Spielfeld auf DIN A3 Papier (siehe Anlage)
- Spielfiguren
- Würfel

Die große Version:

- Das Spielfeld erstreckt sich über den ganzen Raum.
- 95 DIN-A5-Blätter mit Zahlen werden der Reihe nach im Raum verteilt. Jeder 3. Zettel ist abwechselnd grün oder blau. (Bsp. 3= grün, 6= blau, 9= grün, 12= blau usw. alle anderen Zettel sind weiß).
- Großer Schaumstoffwürfel

Für beide Versionen benötigt man außerdem:

- Aufgabenzettel mit Fragen für die Spielleiterin
- Spielkarten mit Fragen (ein Stapel blau für die Aktionskarten für beide Gruppen, ein Stapel grün für die Einzelgruppenfragen (wenn wenig Vorbereitungszeit vorhanden ist, können die Aufgaben von der Spielleitung vorgelesen werden)
- ein großes Tuch, eine Weltkarte zum Aufhängen, Papier und Stifte, Springseil

Spielablauf

- Es werden, je nach Anzahl der Mitspielenden, Gruppen gebildet. Eine Gruppe sollte nicht mehr als 4 Personen haben. Die Gruppe mit dem jüngsten Spieler oder der jüngsten Spielerin beginnt zu würfeln.
- Kommt die Gruppe auf ein grünes Feld, dürfen sie eine grüne Karte ziehen. Die Zahl vor der Frage bzw. Aufgabe gibt an, zu welchem Feld die Frage gehört. Die Aufgabe wird vorgelesen. Wird die Frage richtig beantwortet (die ganze Gruppe kann sich daran beteiligen), darf die Gruppe zwei Felder vorgehen.
- Kommt die Gruppe auf ein blaues Feld, ziehen sie eine blaue Aktionskarte. Jede teilnehmende Gruppe muss die Aufgabe lösen. Bei einigen Karten kommt nur die Gewinner-Gruppe weiter. Bei anderen Karten kommen alle Gruppen weiter, die die Aufgabe erfüllen. Gelangt eine Gruppe, wenn sie die Aufgabe erfüllt hat und zwei Felder vorgeht, wieder auf ein grünes oder blaues Feld, dürfen sie keine weitere Karte ziehen. Sind sie das nächste Mal wieder an der Reihe, würfeln sie ganz normal weiter.
- Jedes grüne beziehungsweise blaue Feld kann nur ein-

mal gespielt werden. Für alle nachfolgenden Gruppen zählt das Feld genauso wie die weißen Felder. (Werden viele Aktionsfelder nicht gespielt, steht es der Spielleitung offen, die Fragen für ein anderes Feld, das doppelt belegt wird, noch einmal zu benutzen).

- Kommen zwei Gruppen auf das gleiche Feld, sucht sich jede/r einen Teilnehmenden aus der anderen Gruppe, die sich dann „High five“ abklatschen und dabei gleichzeitig rufen: „Mungu akobariki“ (d. h. „Gott segne dich“ auf Suaheli).
- Die Gruppe, die als erstes im Ziel ist, d. h. wieder zu Hause von der Reise, hat gewonnen.

Einleitung

Bei diesem Spiel begebt ihr euch auf die weite Reise nach Tansania. Zu Beginn des Spiels seid ihr noch zu Hause im Aufbruch. Die Koffer müssen gepackt werden und ihr verabschiedet euch von euren Eltern. Ihr habt ein bisschen Angst vor der langen Reise. Was wird euch erwarten? Dann geht die Reise los. Zunächst fahrt ihr zwei Stunden mit dem Zug nach Frankfurt zu einem großen Flughafen. Ihr steigt in ein großes Flugzeug ein und fliegt acht Stunden bis nach Daressalam. Das ist die Hauptstadt von Tansania. Dann geht es weiter mit einem kleinen Bus bis ihr die Usambara-Berge erreicht. Dort warten schon die Kinder vom Kindergottesdienst auf euch. Ihr betet gemeinsam. Anschließend gibt es einen leckeren Bananenkompott. Gemeinsam spielt ihr viele Spiele und habt großen Spaß. Ganz beeindruckend sind die vielen Tiere, die ihr auf der Reise seht. Wenn ihr nach zwei Wochen wieder nach Hause müsst, seid ihr traurig, weil ihr viele Freunde gefunden habt. Die Abreise fällt schwer. Aber ihr wisst, ihr seid alle gesegnet in Gott.

Grüne Felder: Einzelgruppen-Fragen (bei richtiger Beantwortung 2 Felder vor)

- 3) Beschreibe das Gefühl, das du hast, wenn sich auf einmal Sachen ändern. Wie war das, als du vom Kindergarten in die Schule gekommen bist? Wie ist das, wenn ihr in Urlaub fahrt oder irgendwohin, wo ihr nicht wisst, wie es dort sein wird?
- 9) Zähle vier Situationen auf, in denen eine andere Person oder auch Gott dich stark macht!
- 15) Schafft man es mit dem Flugzeug in vier Stunden nach Tansania zu fliegen? (Nein – man fliegt mehr als acht Std.)
- 21) An welcher Stelle im Gottesdienst wird auf jeden Fall ein Segen gesprochen? (Am Ende)
- 27) Singe ein Lied, in dem das Wort Segen vorkommt!
- 33) Zeige innerhalb von 60 Sekunden auf der Weltkarte, wo Tansania liegt!
- 39) Wie heißt das Geld in Tansania? – Euro, Schilling, Dollar, Kronen? (Schilling)

- 45) Liegt der höchste Berg von Afrika in Tansania? (Ja, der Kilimanjaro)
- 51) Unterhalten sich Giraffen durch Töne, die wir nicht hören? (Ja)
- 57) Stimmt es, dass Kinder in Tansania oft drei Sprachen sprechen? (Ja: die Muttersprache, Englisch und Swahili)
- 63) Stimmt es, dass es in Tansania 128 verschiedene Sprachen gibt? (Ja)
- 69) Ist Sansibar, eine Insel Tansanias, dafür berühmt, dass dort Kiwis angebaut werden? (Nein, es werden Gewürze angebaut)
- 75) Gibt es in Tansania einen Ort an dem Schnee liegt? (Ja, auf dem Kilimanjaro)
- 81) Schlafen Löwen mehr als Menschen? (Ja. Sie jagen nur 2mal die Woche)
- 87) Gibt es in Tansania mehr Kinder als in Deutschland? (Ja, die meisten Kinder haben fünf Geschwister)
- 93) Tragen die tansanische Kinder eine Schuluniform in der Schule? (Ja)
- 99) Gibt es eine Schulpflicht in Tansania? (Ja)
- 105) Ist die Flagge von Tansania blau, rot, grün? (Nein: Sie ist blau, schwarz, grün, gelb)

Blaue Felder: Aktionskarten für alle Gruppen (bei richtiger Beantwortung 2 Felder vor)

- 6) Sagt der jeweils anderen Person einen guten Wunsch, den ihr ihm/ ihr mit auf die Reise nach Tansania gebt!
- 12) Malt gemeinsam die Flagge von Tansania auf ein Papier und hängt sie auf!
- 18) Lest die Nationalhymne von Tansania auf Deutsch - Wie oft kommt dort der Segen vor? (10x)

Nationalhymne

Gott segne Afrika!
Er segne seine Führer!
Weisheit, Einheit und Frieden,
sind Schutzschild für
Afrika und seine Menschen.
Segne Afrika, segne Afrika
segne uns, die Kinder Afrikas!
Gott segne Tansania!
Schenk uns ewige Freiheit und Einheit,
den Frauen, Männern und Kindern.
Gott segne die Menschen Tansanias!
Segne Tansania, segne Tansania
Segne uns, die Kinder Tansanias

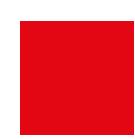
- 24) Baut ein Flugzeug aus Papier, schreibt Tansania darauf. Die Gruppe, die am weitesten wirft, kommt 2 Felder vor
- 30) Wovor habt ihr Angst, wenn ihr auf eine Reise geht? Hilft Gott dabei, dass man weniger Angst hat? (Gruppen gespräch)
- 36) Singt gemeinsam die erste Strophe von „Komm, Herr segne uns...dass wir uns nicht trennen.“ Und redet darüber, was das in eurem Leben heißt.
- Komm, Herr segne uns, dass wir uns nicht trennen,
sondern überall, uns zu dir bekennen. Nie sind wir allein,
stets sind wir die deinen, lachen oder weinen, wird
gesegnet sein.

- 42) Ordnet die Sprachen den jeweiligen Aussagen zu:
Französisch, , Indonesisch, Englisch, Deutsch, Kiswaheli
 1. *Hello, warmly elcome.....*
 2. *Bonjour, bienvenue.....*
 3. *Karibu sana.....*
 4. *Hallo, herzlich willkommen*
 5. *Halo, selamat datang.....*
- 48) Gottes Segen macht uns stark wie Löwen! Gemeinsam mit den Kindern Tansanias entdeckt ihr viele Tiere. Welche Tiere gibt es bei ihnen? Beide Gruppen schreiben auf. Für jedes richtige Tier gibt es einen Punkt, für jedes verkehrte Tier gibt es einen Minuspunkt. Die Gruppe mit den meisten Punkten kommt zwei Felder vor.
 (Elefanten, Flusspferde, Zebras, Löwen, Paviane, Giraffe, Warzenschwein, Leopard, Geier, Perlhuhn, Schlange, Schwarze Mamba)
- 54) Habt ihr schon einmal einen Segen bekommen? Falls ja, wo?
- 60) Gemeinsam mit den Kindern aus Tansania seid ihr im Sonntagsgottesdienst. Im Gottesdienst wird ein Kind getauft, es wird dabei gesegnet. Was kann der Segen dort bedeuten?
- 66) „Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.“ Wenn ein Mensch diesen Satz nicht hören kann, wie könnt ihr ihm zeigen, was das heißt? Verdeutlicht den Satz pantomimisch.
- 72) Montagsmaler, Wörter: Kirche, Flugzeug, Hand, Baby, Segen, Löwe (die Gruppen zeichnen abwechselnd. Je nach Gruppengröße raten entweder beide Gruppen gleichzeitig oder abwechselnd.)
- 78) Am Ende eurer Reise nach Tansania sagen eure tansanischen Freunde: „Gott begleite euch bei Tag und Nacht. Gott gebe euch einen Freund, ein fröhliches Herz und einen frischen Geist. Gott segne eure Wege.“ Ihr freut euch, dass die Tansanier euch bald in Deutschland besuchen kommen. Was würdet ihr ihnen zeigen?
- 84) Viele Abschiede sind traurig. Wart ihr schon einmal traurig bei einem Abschied? Erzählt wann und warum!
- 90) Nehmt das Tuch, stellt euch darauf und versucht, das Tuch ohne den Boden zu berühren zu wenden. Gottes Segen wirkt und kehrt manchmal unser Leben um, so wie ihr es gerade mit dem Tuch getan habt.
- 96) Zu Hause trefft ihr eure Freunde. Was erzählt ihr ihnen von der Reise?
- 102) Nach dem langen Flug müsst ihr euch bewegen. Zwei Personen aus jeder Mannschaft treten im Springseilhüpfen gegeneinander an. Wer länger Seilspringen kann, kommt 2 Felder vor.

*Das Spiel wurde entwickelt von Joane Beuker, CMS/VEM
Vorlagen für die Zahlen und die Spielkarten können Sie gerne auch anfordern unter Beuker-J@vermission.org*

Joane Beuker, VEM (Wuppertal), entwickelte dieses Spiel für den „Kinder-Gottesdienst-Tag im Rheinland 2013“

Segen ist Mut auf meiner Reise



Start

1

2 3 4 5

6 7 8

9 10

11 12

13 14

15 16

17 18

19 20

21 22

23 24

25 26

27 28

29 30

31 32

33 34

35 36

37 38

39 40

41 42

43 44

45 46

47 48

49 50

51 52

53 54

55 56

57 58

60 61

62 63

64 65

66 67

68 69

70 71

72 73

74 75

76 77

78 79

80 81

82 83

84 85

86 87

88 89

90 91

92 93

94 95

96 97

98 99

100 101

102 103

104 105

106 107

Nie

